

## 23. Badminton Engadin Open 2023

Samstagmorgen kurz nach halb 9 Uhr in der Halle der Promulins-Arena in Samedan. Fleissige BC-Engiadina-Mitglieder bereiten die Halle für das 23. Badminton-Plauschturnier, das Engadin Open, vor. Die Felder werden mit Netzen bestückt und die Höhe kontrolliert, Werbebanner aufgehängt, der Turniertisch platziert und die digitale Hallenwerbung installiert. Denn den regionalen Sponsoren sowie den Badminton-Sportgeschäften aus dem Unterland gehört ebenfalls ein fixer Platz in der Halle. Der Gabentisch für die Siegerteams und die Tombola füllt sich und Tische für Zuschauer und Teilnehmer werden aufgestellt. Auch in diesem Jahr kann der BC Engiadina wieder zahlreiche Teams aus der ganzen Schweiz in Samedan begrüßen. Mit Francis Kilchenmann aus La Tour de Peilz (VD) durften wir den ältesten Spieler begrüßen. Er war mit seinen 78 Jahren genau 70 Jahre älter als unsere jüngsten Teilnehmer Gian-Andri und Manuel mit Jahrgang 2015. Neben dem Waadtland war auch das Bernbiet, Zürich, die Bodenseeregion, Davos, Chur und Ilanz am Turnier vertreten. Somit fehlt uns fürs Turnier im 2024 nur noch eine coole Unterkunft, damit die Teams übernachten können.

Pünktlich um 10.30 Uhr starteten die Kids in ihr Engadin-Open-Erlebnis. Die elf Kinder spielten in zwei Gruppen um die Plätze bevor es nach dem Mittagessen in den Finalspielen um die Platzierung ging. Beim Team-Turnier gab es in diesem Jahr eine kleine Veränderung. 16 Teams spielten in Vierergruppen in der Vorrunde um die besten 12 Plätze für die Zwischenrunde. Da wir in diesem Jahr sieben schwächere Teams hatten, mussten diese nicht in der Vorrunde gegen die Top-Team`s spielen. Sie versuchten sich in einer Vierer- und einer Dreiergruppe eine gute Ausgangslage für die Zwischenrunde zu erspielen. Wie ausgeglichen die Spiele bei den Top-Teams war zeigte die Gruppe 2. Es entschied ein einziger Sieg im letzten Spiel über die Rangierung für die Zwischenrunde. Zwischen der Vor- und Zwischenrunde der Teams konnten die Kids ihre Preise für die tolle Leistung am Turnier in Empfang nehmen. Das Strahlen der Kinder sagte mehr als tausend Worte. Während die Kinder sechs Minuten Einzel spielten, blieb der Spielmodus mit zwei Einzel und einem Doppel à je acht Minuten Spielzeit bei den Teams unverändert. Auf allen Feldern wurde um jeden Punkt und Shuttle bis zur letzten Sekunde des Spiels gefightet. In den Gruppen Rot, Blau und Gelb kämpften vergangene Open-Sieger um einen Platz in der Finalgruppe. In den Gruppen Grün, Violett und Weiss spielten die anderen Teams um die Plätze 13. bis 23. Auch am Ende der Zwischenrunde wurde das Turnierbüro beim Auswerten gefordert. Bei zwei Gruppen mussten die gewonnen Spiele gezählt werden und bei Gruppe Rot

mussten sogar die erspielten Punkte zusammengerechnet werden um den Gruppensieger zu ermitteln! Ab 18 Uhr spielten die Teams in der Finalrunde um den Gruppensieg. In der Open-Finalgruppe spielte das Team MaLeMa mit BC-Engiadina-Mitglied Martin Schild gegen den letztjährigen Finalisten Galio mit Didier Meyer. Das Team Grizzli mit Ruedi und Guido komplettierten bei ihrer ersten Teilnahme am Engadin Open diese Dreiergruppe. Wie knapp der Kampf um den Turniersieg ausging, zeigt das Resultat zwischen MaLeMa und Galio. Das 2. Einzel zwischen den beiden BCE-Mitgliedern Martin S. und Didier M. wurde zur Finalissima. Je ein Spiel konnten beide Teams gewinnen und es entschied die acht Minuten des zweiten Einzels wer als Sieger vom Platz ging. Schild konnte mit einem 20:19-Sieg sein Team auf die Siegerstrasse lenken. Mit einem weiteren Sieg gegen die Grizzlis holten sich Martin Schild, Leano Rutschmann und Martin Sutter den Turniersieg am 23. Badminton Open. Team Galio mit Didier und Lionel eroberten sich mit einem Sieg über die Grizzlis wie im Vorjahr den 2. Platz. Um 19.40 Uhr endete mit dem Rangverlesen ein wiederum spannendes Turnier.

Dank unseren coolen Sponsoren von Nah und Fern durfte in diesem Jahr alle Teilnehmenden einen Preis vom Gabentisch abholen. Im Anschluss wurden noch die Tombolapreise verlost. Als Turnierleiter möchte ich mich zum Schluss bei allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Kids für die fairen Spiele und das freundschaftliche Miteinander in der Halle bedanken. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Sponsoren, die es überhaupt möglich machen ein solch cooles Badminton-Turnier im Engadin zu organisieren.

Grazcha fich, Martin Balz, BC Engiadina